

## Alberta Drei

Gestern nacht ritt ich auf meiner Waschmaschine  
Sie führte mich nach Alberta Drei  
Mitten in die Hochsicherheitskantine  
Meine Akte war immer dabei  
Die schwarze Maske der Barbarei

Seriell kam das Fernsehen mit der Information  
Alberta Drei wird niemals frei  
Hochsicherheit fiel kein Netz war gespannt  
Identität zerbrach mit jeder Wand  
Vergeben war längst mein letzter Lohn

Aus dunklen Trümmern wuchs eine Stimmung  
Für immer vorbei mit Alberta Drei  
Ein Herold des Königs beschleunigt den Lauf  
Zum schattigen Flügel der neusten Gesinnung  
Ich übergab mich stornierte den Kauf

Geblendet schon schrieb ich „save X delete Y“  
Dein Haus ist jetzt Alberta Drei  
Hey König sag du mir was fehlt wenn ich flieh  
Oder hattest du dieses Problem noch nie  
Mein Gemüt ist riskant wie die Lorelei

(Refrain)

Der Refrain meines Lebens schlägt mir ins Gesicht  
Unwägbare bleibt immer das kleinste Gewicht  
Lüge ist jedes Heldengedicht  
Auf den Nackten scheint nur ein einziges Licht

(Michael Schreiber, 1997)

Angelika

Angelika du siehst so unnahbar aus  
Warum wirst du immer noch Geli genannt  
Im Sommer am Strand und im großen Haus  
Mit Hunden und Kindern um die Wette gerannt  
Du gehst weil du liebst weil du liebst bleibst du nicht  
Du glaubst Liebe lügt im Sommerlicht

Angelika oh Gela bleib hier  
Bleibe auch einen Winter bei mir  
Und noch einen Sommer im nächsten Jahr  
Du bist wie noch keine zu mir war

Angelika du hast keine Scheu  
Dein Lachen noch alt und schon wieder neu  
Du lernst von jedem und hast mich gelehrt  
Den einen vergessen geglaubten Wert  
Du kennst was du weißt und weißt was du kennst  
In deiner Heimat wohnt kein Gespenst

Angelika oh Gela bleib hier  
Bleibe auch einen Winter bei mir  
Und noch einen Sommer im nächsten Jahr  
Du bist wie noch keine zu mir war

Warum musst du gehen wovor hast du Angst  
Warum soll diese Liebe so bald vergehn  
Was sprichst du jetzt und was wusstest du längst  
Die Blätter des Briefes lass ich verwehn  
Dich will ich singen in einem Gedicht  
Und niemand soll sehen mein ganzes Gesicht

Angelika oh Gela bleib hier  
Bleibe auch einen Winter bei mir  
Und noch einen Sommer im nächsten Jahr  
Du bist wie noch keine zu mir war

(Michael Schreiber, 2005)

## Asphalt ins Meer

Straßen schwingen sich durchs Land  
Er malte Kreide auf Asphalt  
Und bewarf die Spur mit Sand  
Und niemals mehr Gewalt

Die Haselnüsse sind gepflückt  
Ein Mann ist immer noch entrückt  
Ein zweiter schon verzückt  
Ein großer weißer Häuptling nickt  
Der leere Colt Revolver klickt  
Keiner spielt verrückt

Jeder ist normal  
Wo alle Norm verloren  
Alles ist egal  
Der König ward im Sturz geboren

Für Mittelalter Mittelschicht  
Eifert jeder späte Wicht  
Ins Büro dreht uns der Lift  
Scheiße Mann ich hab gekiff't  
Bis hierher halte ich für euch  
Jetzt hör ich nicht mehr auf zu gehen  
Nehmt mein ganzes Zeug  
Ich werde euch nicht wiedersehen

Ich gehe weiter an der Küste  
Bis der Atlantik mich verspeist  
Ein großer Fisch mit mir verweist  
Ach wenn ich doch nur wüsste

(Michael Schreiber, 2017)

Bei Trost

Wir sind ganz bei Trost und hart am Wind  
Alkohol schwappt in unseren Seelen  
Die Atome des Glücks sind nicht zu zählen  
Das Depressive bleibt im Spind

Möven fliegen ins nächste Jahr  
Wo morgen schon gestern war  
Alles was wir fallen lassen  
Sammelt sich zu historischen Massen

Beach boys and beach girls and any gender  
Tanzen zur Musik von Freddie Fender  
Am Kai warten Delinquenten  
Das Gelbe im Meer sind Plastikenten

Konzentrische Faulheit in windstiller Sonne  
An Bord randaliert die Putzkolonie  
Die Inseln des Glücks sind nicht zu sehen  
Die Beringstraße beginnt sich zu drehen

Der kalte Strom fließt unter dem warmen  
Was ist das Ding mit dem Namen Erbarmen  
Still tickt an Bord die Totenuhr  
Styropor isoliert uns von der Natur

Container reiten auf Tsunamis  
Die Große Partie endet remis  
Die Schulter zuckt die Achselklappen  
Die Albatrosse sind Attrappen

So schön war es auf dem Wasser  
Aber es trägt nicht mehr  
Unser Feld wird immer nasser  
Bald ist es selbst ein Meer

So spielen wir den letzten Schlager  
Und zeigen die harte Hand  
Alle Ja- und Neinsager  
Sitzen am selben Rand

Wir sind ganz bei Trost und hart am Wind  
Alkohol schwappt in unseren Seelen  
Die Atome des Glücks sind nicht zu zählen  
Das Depressive bleibt im Spind

(Michael Schreiber 2019)

## Briefe aus dem Süden

Ich komme zurück  
Ich weiß nicht genau wann  
Noch ein kleines Stück  
Hänge ich dran  
Hier ist es so wie es ist  
Du weißt schon träge und schön  
Ich hoffe dass du mich vermisst  
Die Hitze hier kommt schnell wie der Föhn

Hier auf der Karte links hinten das Haus  
In dem fand statt wovon ich letztes Mal schrieb  
Nach einem schweren Festtagsschmaus  
Als ich in die lange Nacht hinein trieb  
Mit warmem Schnaps und kaltem Fett  
In dieser Nacht brauchte niemand ein Bett  
Ich liebe dich und hätte ich Geld  
Schickte ich Blumen um die halbe Welt  
Und dann fällt mir ein ich ging wegen dir  
Vielleicht nimmst du nichts mehr an von mir

Zehn Wochen habe ich gejobbt  
Das Geld ist in der Tasche geblieben  
Eine Woche hat ein Sturm getobt  
Und meine Glückszahl ist die Sieben  
Nur mittags hab ich mit Leuten gesprochen  
Bin abends im Zeug ins Bett gekrochen  
Morgen bin ich fertig mit diesem Kaff  
No problem no problem enough is enough  
Ich bewege mich wie ein Krebs  
Quer zu den Längen des Spinnengewebes

[Refrain]

Nichts ist passiert aber alles ist anders  
Es gibt eine Grenze wer die überquert  
Ist niemals wieder zurückgekehrt  
(Nichts ist passiert aber alles ist anders)  
Eine Säule allein eine kunstvolle Form  
Ist plötzlich alltägliche Norm  
Die Träne wird geweint und gelacht  
Nichts ist passiert aber ich bin verschwunden  
Ich habe gesucht und nichts gefunden

So ging der letzte Brief zuende  
So füllte der Träumende ihre Hände  
Mit dem Staub der Erinnerung  
Sie glaubte jahrelang ihn zu kennen  
Jetzt konnte sie seinen Namen nicht nennen  
Es schien ihr als hätte die Wanderung  
Ihn weder vor noch zurück gebracht  
Es war Morgen am Ende der längsten Nacht

[Wiederholung erste Strophe]

(Michael Schreiber, 2005)

Titel: Čevapčići mit Monchhichi

Wir sprachen fremde Sprachen  
Doch hörten wir uns lachen  
Eher aus Verlegenheit  
Sie trug ein blaues schwarzes Kleid

Hungrig suchten wir ein Lokal  
Sehnsüchtig saßen wir uns gegenüber  
Auf Čevapčići zeigte ihr Finger  
Na gut ich ess dieselben Dinger

Unser Verhältnis ist noch al dente  
Čevapčići hat viele Akzente  
Den Abend vergess ich nie  
Čevapčići mit Monchhichi

(Michael Schreiber, 2020)

Die Natur geht zur Kur

Täubchen Täubchen  
Sahnehäubchen  
Sprudelquelle  
Feuerstelle  
Weisser Wein  
Sportverein  
Tisch und Wände  
Künstlerhände  
Rote Lippen  
Schnaps zum Kippen  
Dornenrose  
Unterhose  
Feuerquelle  
Wasser walle  
Gründelhecht  
Klopferspecht  
Die Natur  
Geht zur Kur

(Michael Schreiber, 2005)

Eine russische Lilie

Eine russische Lilie  
Glaubte an automatische Steuerung  
Fuhr uns elegant zur Hälfte tot  
Ein goldener Pantoffel färbte sich rot

Ach die Reise ist zuende  
Niemals unsere Not

Die Brüder sind behende  
Die Schwestern folgen Gott  
Die Söhne streichen Wände  
Die Töchter backen Brot  
Die Brüder sind behende  
Die Schwestern folgen Gott  
Ach die Reise ist zuende  
Niemals unsere Not

Wer lachen will durch faule Zähne  
Der muss essen Sägespäne  
Wenn der weisse Schwefelwind  
Dir den Atem raubt mein Kind  
Geh hin wo alles steht zum Besten  
Nur nach Westen Westen Westen  
Wenn du da bist frage nie  
Wer hat Schuld du oder sie

(Michael Schreiber, 1998)



Es geht nie vorbei

Keine Zeit

Heute spielt ihr Billard allein

Ich geh mit ihr

Trinkt 'n Bier für mich mit

Heut gehn wir auf den Dom

Ich mit ihr

Sie mit mir

Ihr versteht mich schon Jungs

Im Riesenrad

Sehn wir die Elbe und die halbe Stadt

Die Achterbahn

Ein Kick in unserm Liebeswahn

Ich seh dich an

Und ich weiß

Es geht nie vorbei

Und danach gehn wir die Elbe entlang

Liebe ist ein süßer Klang

Du verzauberst mich du verzauberst mich

Du verzauberst mich du verzauberst mich

Und von fern

Der Hafenlärm

In heller Nacht

Ich liebe sie

Als wärs das erste Mal

Sie hat gelächelt

Wo's verboten war

Sie hat gelächelt

Und sie sagt

Bier und Chips machen dumm

Der alte Tunnel heute menschenleer

Eine Bar wo der Starclub war

Die Faust regiert nicht mehr

Lebkuchenherz geht zu Bruch

Ein Kind schickt einen Fluch

Wo der Held im Film

Immer nur der Böse ist

Du verzauberst mich du verzauberst mich

Du verzauberst mich du verzauberst mich

Du verzauberst mich du verzauberst mich

Und ich weiß

Es geht nie vorbei

(Michael Schreiber, 2005)

## Europa auf dem Stier

Ich war ein Edelweißpirat  
Schlich mit der Gang durch meine Stadt  
Geschwärzte Hände trugen Töpfe  
Den Nazis kippten wir das Nachtgeschirr  
Auf ihre arisch blonden Köpfe  
Einer hielt am Ende nicht mehr dicht  
Die Schweine hängten mich im schönenen Monat Mai  
Doch ich bin noch dabei

Ich war Fischer auf dem eig'nen Boot  
Es reichte nicht zum Leben noch zum Tod  
Die See bewegt sich mit Gewalt  
Die Motorwinde holt die Netze ein  
Die Nacht ist arktisch kalt  
Das Deck ist glatt wie Walfischbein  
Ich rutschte aus und brach mir das Genick  
Doch ich kehr zurück

Ich war ein Ölmann  
Das war die Zeit in der mein Glück begann  
In der Nordsee lag mein Feld  
Der Helikopter brachte mich im Frühjahrssturm zurück  
Zuende war der Urlaub und das Geld  
Die auf der Plattform hatten Glück  
Doch wir verfehlten unser'n Landeplatz aus Stahl  
Nun bin ich ohne Zahl

Ich fuhr Laster mit acht Achsen  
Bis an den Baikal und zurück nach Sachsen  
Hinterm Maisfeld kam die Brücke  
Oder war es umgekehrt  
Im Fahrtenschreiber klafft 'ne Lücke  
Den Schlaf hab ich nicht abgewehrt  
Durchs Geländer krachten dreissig Tonnen in das Flusstal nieder  
Doch ich komme wieder

Ich war Astronaut  
Die ESA hat mein Schiff gebaut  
Einmal Mars und wieder Erde  
Sollt' die Bahn des Raumschiffs sein  
In der Kapsel wiehern Pferde  
Und ich bin nicht mehr allein  
Niemand hat mich je gefunden  
Ich drehe ewig meine Runden

(Michael Schreiber, 2000)

## Fünf letzte Träume

Nun dauert es nicht mehr lange  
Bis Orgeln über weite Felder dröhnen  
Dem Fakir vertrocknet die Schlange  
Affen kommen um uns zu verhöhnen  
In der sandigen Arena des Zirkus  
Die weiten Felder liegen brach  
Plötzlich bin ich wach  
Und stehe bis zum Hals im Fluss

Regen fällt in weißen Strähnen  
Auf das dunkelblaue Gras  
Mein Fraß ist roh und voller Sehnen  
Seit Wochen warten wir auf Einlass  
Der Bruder meines Bruders ist ein Klon  
In den Nächten spielen wir Schach  
Plötzlich bin ich wach  
Und lausche dem dünnen Trompetenton

In einem Taxi voller Fett  
Bläst der Chauffeur Trompete  
Ich habe keinen Mantel nur mein Bett  
Verklebt sind alle Geräte  
Am Ende des Tages am Ende der Tour  
Lauert die Bande von Holger  
Dem Taxichauffeurverfolger  
Und ich muss dringend zur Kur

Ich reisse das Schiebedach auf  
Der Fahrer verteilt Handgranaten  
Ich ziehe die Sicherungen raus  
Draußen platzen Tomaten  
Ich zähle eins zwei drei und  
Und belle wie ein Hund  
Plötzlich bin ich wach  
Vom ohrenbetäubenden Krach

Mit Motorradgeräuschen verziert  
Schlafen Monroe und Miller  
Sie haben mich neulich adoptiert  
Mein Vater war Serienkiller  
Joe R. und ich reiten um den Schützenbaum  
Auf einem mürrischen Wallach

Auf silbernem Teller läuft Vinyl  
Auf dem Monitor ein Kokaindeal  
Die weiße Maus tobt im Videospiel  
Das Radio singt mit viel Gefühl  
Mittendrin nimmt ein DAT-Rekorder  
Auf Homers persönliche Order  
Meine Geschichte auf  
Widerstrebend wache ich auf

(Michael Schreiber, 1999)

Glühwein in Timmendorf (Höllennlied)

I

Glühwein in Timmendorf  
Down and out zu Weihnachten  
Illusionen die zusammenkrachten  
Schmerz und Leben isomorph

II

Ostseewellen liegen flach  
Und grau ist auch der Himmel  
Leute lesen J. M. Simmel  
Das Schicksal aber sagt Gemach!

Refrain

Glühwein in Timmendorf  
Viel zu süß und schmeckt nach Torf  
Ich bin runter von der Leiter  
Das wird heiter (das wird heiter)

(Michael Schreiber, 2015)

Hey

I

Hey

Warum so traurig  
Gestern warst du noch ganz anders  
Oh sag es mir lieber nicht  
Sag es morgen oder übermorgen  
Manches singt wenn es allein gelassen  
Noch kann es niemand fassen  
Noch ist es verborgen  
Und am Ende des Tunnels Licht

II

Hey

Ich bin wie du und sie und er  
Wir kommen alle irgendwo her  
Durch Tunnel über Brücken  
Durch Entsetzen und Entzücken  
Manchmal ganz allein gelassen  
Manchmal kann man uns nicht fassen  
Morgen sehen wir uns wieder  
Mit anderen Augen

(Michael Schreiber, 2016)

## Horizont oder Hoffnung

Blau wird weiß am großen See  
Ich kann nicht durch und kann ihn nicht umfahren  
Und finde keine weiße Fee

Sind wir gebaut für einen Ort  
Noch fehlt das entscheidende Wort  
Flüchtend klart der Himmel auf

Also weiter durch glänzende Städte  
Das Graue in vielen Schichten lackiert  
Nichts wird folgenlos isoliert

Auf der glatten Sphäre  
Drängeln sich Berater in die Mitte  
Die am Rande fangen wir auf

Sie weichen zurück vor unserer Bitte  
Manche haben erneut einen Lauf  
Manche suchen eine neue Affäre

Also weiter durch das Grün  
Und über rotbraune Erde  
Wohin wir auch ziehn  
Strukturell das gleiche Gewerbe

Und dann kommt der wirkliche Atlantik  
Hier ist alles zuende und alles beginnt  
Was ist das da in der Ferne  
Das langsam zerrinnt  
Horizont oder Hoffnung [über dem großen Atlantik]

(Michael Schreiber, 2017)

Horoskop

Sie fragte ihn nach seinem Horoskop  
Er sagt sie nennen mich Der Aal

Mehr Schlange als ein echter Fisch  
Verschwindet schnell von jedem Tisch  
Sie sagt gib mir nen Schluck von deinem Drink  
Er hält das für 'nen schönen Wink  
Sie wollte nichts von ihm  
Die Bar ist lang die Nacht noch lange hin  
Niemand da den sie schon kennt  
Ihr Make-up ist noch sehr dezent  
Liebe ist ihr disparat  
Sie wandelt jetzt auf schmalem Grat

Er lächelt wenn er fragen sollte  
Der Mann genannt Der Aal

Worte segeln durch den Krieg  
Er kennt nur das Spiel auf Sieg  
Punkt für Punkt niemals knock-out  
Mit Sand ergreift sie seine glatte Haut  
Und fischt ihn aus dem Schlamm  
Kippt sein Bier sagt sieh mich an  
Wenn du der Aal bist dann bin ich das Meer  
Und die Köchin und mein Topf ist leer  
Er rollt sich in ein Rad  
Der Sand fällt ab die Muskeln wieder glatt

Er lächelt wenn er fragen sollte  
Der Mann genannt Der Aal  
Er lächelt wenn er fragen soll  
Der Mann genannt Der Aal

(Michael Schreiber, 1997)

## Kaffee Song

[Refrain]

Gib mir den starken Kaffee, den stärksten  
Barmann er schmeckt bitter

[I]

Der Schweiß der Pflücker  
Der Gewinn der Broker  
Der großen Marken

[Refrain]

Mach mir den starken Kaffee, den stärksten  
Barmann er schmeckt bitter

[II]

Nach Mais und Bohnen  
Nach Bananen die nicht wachsen  
Wo der Kaffee wächst

[Brücke]

Gib ihn mir tiefschwarz  
Ertränke meine Phantasien  
Schärfe den betrunkenen Kopf  
Noch ist er nicht getanzt  
der bitterschwarze Tanz

[Refrain]

Mach mir den Kaffee so stark du kannst  
Barmann er schmeckt bitter

(Michael Schreiber, 1989/2019)



## Kein Mensch

Ich will kein Mensch sein  
Ich will nicht denken  
Ich will bloss sein  
Ich will nicht lenken

Ich will nichts verantworten  
Ich will nur schmackhafte Torten  
Ich will nicht wollen  
Ich will nur sollen  
Ohne es zu merken  
Mit ungebändigten Stärken  
Und zufallsbedingten Werken

Nicht mehr "ich will"  
Nur noch "ich treibe"  
Kein Overkill  
Keine feste Bleibe

(Michael Schreiber, 2015)

Klima (Madeira)

Am Rand des Weges wachsen Feigen  
Ein Stummer Diener bricht sein Schweigen  
Leere Kreuzfahrtschiffe treiben  
Taumeln drehen sich

Führe mich hinter den Mond nicht hinters Licht  
Sag mir keine Lüge wenn die Wahrheit bricht  
Madeira ist in Sicht  
Ein dunkler Pinselstrich

Weißes Segel blinken  
Eines wird versinken

(Michael Schreiber, 2015)

(Wenn alles vorbei ist hast du Lust vorbeizukommen) Königin Greta

Wenn du gespielt hast und nichts mehr hören willst  
Wenn dein Vater vergessen hat wer deine Mutter war  
Und du erklärst es ihm zum letzten Mal  
Wenn deine Schöpfung dich erschöpft  
Wenn im Internet ein Mensch geköpft  
Und es war nicht virtuell  
Wenn du denkst warum laufen wir nicht umher im Affenfell  
Wenn alles sich gelegt hat  
Und du nicht sicher bist  
Was oben und was unten ist  
Hast du dann Lust vorbeizukommen Königin Greta

Wenn du nicht mehr essen konntest weil der Braten roch  
Wenn du den Balkon bepflanzst hast und doch ...  
Wenn du weg gelaufen bist  
Statt zu warten worauf es hinausgelaufen wär'  
Wenn der Verkehr sich teilte wie das Meer  
Und dich blindlings wechseln ließ  
Auf die Seite wo das Lorbeerlaub dich grüßt  
Wenn alles sich gelegt hat  
Und du nicht sicher bist  
Was oben und was unten ist  
Hast du dann Lust vorbeizukommen Königin Greta

Wenn du genug hast von Besuchen  
Von Häkeldecken Kaffeeflecken und zu süßem Kuchen  
Wenn du bewundern musstest was dich nicht interessiert  
Wenn endlich alles abserviert  
Wenn du dein Rezept im Wasser gelöst hast  
Und in der Sofaecke gedöst hast  
Wenn der sonnenrote Lippenstift  
Nicht ganz die Linie deines Mundes trifft  
Wenn alles sich gelegt hat  
Und du nicht sicher bist  
Was oben und was unten ist  
Hast du dann Lust vorbeizukommen Königin Greta

Wenn du nicht mehr unterscheiden kannst  
Was man dir gab und was du dir genommen hast  
Wer dir was nahm und wem du was gegeben hast  
Was du geteilt und was du verloren hast  
Was dich besessen und was du besessen hast  
Wenn du nur noch weißt  
Dass eine zweite, blaue Sonne über deiner Freude scheinen kann  
Wenn alles sich gelegt hat  
Und du nicht sicher bist  
Was oben und was unten ist  
Hast du dann Lust vorbeizukommen Königin Greta

(Michael Schreiber, 2006)

## Männerlied

Segel und Ruder  
Nur weg von der Küste  
Zuhause der Bruder  
Im Osten die Wüste  
Zwei Streifen im Königsblau  
Einer am Horizont

Steine aus Eisen  
Im Meer voller Dreck  
Vergeblich die Reisen  
Wir kommen nicht weg

Ein Abgrund bis Andromeda  
Neuland im Atlantik  
 Draussen vibriert Amerika  
Der Zwote gibt ich spiele Pik

Die Ferne zu nah  
Zuhause besetzt  
Die Hand an der Rah  
Die Nerven zerfetzt

Wann kommt die Stunde  
In der Neumondnacht  
Der Käptn auf Runde  
Der Maat auf der Wacht

Ein Licht im feurigen Schwarz  
Eines im Laderaum  
Von hoher Küste tropft das Harz  
In der Tiefsee kocht der Schaum

Die Ferne zu nah  
Zuhause besetzt  
Die Hand an der Rah  
Die Nerven zerfetzt

Zwei Streifen im Königsblau  
Einer am Horizont  
Ruhig liegt der große Tempelbau  
In der Ferne bebt die Front

(Michael Schreiber, 2005)

No 1

Ein Koffer aus einem alten Rettungsboot  
Ersteigert gegen ein geringes Höchstgebot  
Enthielt das vergilbte Foto einer Geisha  
Ein Kimono verbirgt ihre kleine Gestalt  
Ihr Mund sieht aus wie aufgemalt  
Beim ersten Mal hast du gefragt schwarz oder weiß  
Was soll ich tragen wenn die Sonne untergeht  
Die Geisha sieht aus wie du  
Nur ihr Haar ist nicht verweht

Ich liebte alle meine Lehrerinnen  
Aus ihren geheimen Gedanken strahlen helle Diamanten  
Mit denen sie meine Seele gewinnen  
Ich fuhr mit dem Mond auf Chausseen durch das Laub  
Du hast in deinem Leben eine Linie gesehen  
Ich wagte nicht zu gehen  
Und langsam wurde ich taub

Du bist jetzt die Nummer eins  
Deine Kinder lieben dich  
Du liebst nicht mehr deinen Mann  
Sondern wieder mich  
Ohne Makel kommst du an  
Deine Psyche ist nur Form  
Und dein Lächeln ist die Norm  
Du bist jetzt die Nummer eins  
Lebst im Land des weißen Weins  
Das Personal ist angetan  
Du bist jetzt die Nummer eins

Überall wo Menschen sind  
Fühlst du dich allein  
Sie sehen nicht und du bist blind  
Jeden Tag dieselben Fragen  
Warum bin ich hier wo sollte ich sein  
Was hat die Natur mir zu sagen  
Blau ist grün in der Odyssee  
In der Tiefe des Himmels und auf hoher See

Hast du manchmal Langeweile  
Wenn du endlich da ankommst  
Wo vor dir schon ein anderer war  
Sterne am Himmel und Laster auf der Autobahn  
Leuchten schwach in heller Nacht  
Erkläre mir den Unterschied  
Zwischen Sicherheit und Tod  
Ich bin Künstler meine Liebe  
Du hast mich mitgenommen  
Als du mich verlassen hast

In deinen Augen las ich damals alles sah ich kommen  
Die Außenansicht unseres Falles ist zu einem Bild geronnen

Du bist jetzt mein Ornament  
Im Koffer liegt das Testament  
Das Foto mit dem weißen Rand  
Auf einer Spur von weißem Sand  
Du bist jetzt die Nummer eins  
Deine Psyche ist nur Form  
Und dein Lächeln ist die Norm  
Du bist jetzt die Nummer eins

(Michael Schreiber, 2005)

Oh Bruder

Du liebst den Tod  
Und zwei Frauen  
Du liebst den Vater  
Und dich anzuschauen  
Oh Bruder  
Was nimmst du mir weg Bruder  
Oh Bruder was nimmst du mir weg

Ich komm nach Haus  
Aus meinem Zimmer  
Kommst du heraus  
Mein Hoffnungsschimmer  
Oh Bruder  
Was wirfst du mir vor Bruder  
Wie einen Hund was wirfst du mir vor

Zwischen Frühstücksresten  
Spielst du mit Geld  
Vor deinen Gästen  
Du bist mein Held  
Oh Bruder  
Wann bin ich wie du Bruder  
Oh Bruder ich will nicht sein wie du

Ich geh allein  
Schreib keine Briefe  
Du bist allein  
In Schattentiefe  
Oh Bruder  
Das Bild will nicht vergehn Bruder  
Oh Bruder ich kann dich nicht mehr sehn

(Michael Schreiber, 1982)

Ohne Eile

Gib mir eine neue Zeile  
Gib mir Schönheit ohne Eile  
Gib mir eine neue Sicht der Dinge  
Lass mich tanzen durch die Ringe

Ich lebe jetzt von deinen Küssen  
Diesen kleinen ungewissen  
Blauen Flammen im April  
Deine Schrift stammt von Kyrill

Wenn ich alles hab von dir  
Bist du weg und ich bin hier  
Deine Welt und meine Welt  
Haben einen Punkt erhellt

(Michael Schreiber, 2006)

Over And Out

Law and order is a labour issue  
Der Kaiser ist ein Spartakist  
Spartakus ist ein Faschist  
No smoking führt zu mehr I.Q.

Das Leben bringt dich um  
Dein Tod erlöst ein Maximum  
Wer nichts bezahlt der ist nicht fair  
Was junger Mensch ist dein Begehrt

Früher war alles schlechter  
Und das war besser  
Grenzen fallen mit Gelächter  
Jede Wunde schließt sich  
Offen bleibt das Messer

Ich liebte Dich jetzt liebst du mich  
Erfüllung heißt nichts ändert sich  
Still verblasst was keinen Namen hat  
Nur der Hunger macht mich satt

Früher war alles schlechter  
Und das war besser  
Grenzen fallen mit Gelächter  
Jede Wunde schließt sich  
Offen bleibt das Messer

(Michael Schreiber, 1998)



Schwimmen zwei Vögel

Das größte Containerschiff der Welt  
Scheint ohne Bewegung und verschwindet  
Verschwendeter Raum unterm Himmelszelt  
Für Dinge die niemand ersehnt  
Aber Kaufen verbindet

Morgen geh ich gern zur Arbeit  
Man spricht obszön und freundlich heiter und verwegen  
Ich kann nicht mit allen reden  
Am Abend am Fluss  
Genügt ein Kuss

Refrain:

Morgens geh ich gern zur Arbeit  
Weil ich später am Fluss sitzen kann  
Mit dir und mit Zeit  
Mit Zeit und mit dir

(Michael Schreiber, 2016)

## Seenot

Die See ist weich und nass  
Sie macht dich hart und trocken  
Die See wird dich verlocken  
Und dämpfen deinen Hass

Über See die großen Schiffe  
Fahren das schwere Öl  
Im Pazifik die großen Riffe  
Am Schelf bewegt sich Geröll

Die Maschine fährt nur mit halber Kraft  
Der Eigner sitzt in Untersuchungshaft  
Der Hafentotse steht auf der Brücke  
Der Philipino geht nur noch mit Krücke

Die Anzahl der Container  
Übersteigt die der Fußballtrainer  
Der Hafen wird das Tor zur Weltmeisterschaft  
Aus dem Alten Land fließt der Apfelsaft  
Der Delfin fliegt über Blankenese  
Man spendet gerne für Mutter Therese

Wir treffen uns auf weichem Teer  
Neben uns tropft der letzte Verkehr  
Verkehrsinselfen stehen in sauberen Flüssen  
Der Pastor sagt jetzt müsst ihr euch küssen  
Wir wissen wir sollten es lassen  
Tee und Sprünge in unseren Tassen  
Wir nehmen es hin und nehmen es an  
Die See ist dran  
Die See ist dran

(Michael Schreiber, 2006)

Sieben

Sieben Mal laufen Löschmaschinen  
Der neue Content ist schon geplant  
Ist aber eng mit dem alten verzahnt  
Den Weg erzwingen die alten Schienen  
Wir wurden nicht oft genug verwarnt

In selbst induzierter Hypnose  
Das Hemd hängt aus der Hose  
Das Getränk läuft aus der Dose  
Ihr Bild zerstört die lebende Rose

Erledigtes Symbol erledigter Epoche  
Vielleicht nicht vermeidbar und doch  
Versuchen wir sie nachzubilden  
Geistig immer wieder die Wilden

Lasst uns zu Maschinen werden  
Endlich Ruhe im Inneren  
Und Friede auf Erden  
Lässt sich nicht mehr definieren

(Michael Schreiber, 2015)

## Tannenwaldsamba

Kaltes Vollmondlicht  
Grünes Feldgericht  
Dunkle Geschichten  
Wie von der Frau  
Im Morgentau

Was kommt durch  
Auf Galapagos ein Lurch  
Warmer Halbmond über Inseln  
Ferne Hunde winseln  
Tannenwaldsamba

Himmel wolkenlos  
Salzig graues Floß  
Dunkle Geschichten  
Wie von dem Traum  
Im Quantenschaum

Der Tannenwaldsamba  
Reist um die Welt  
Der Tannenwaldsamba  
Reist ohne Geld  
Der Tannenwaldsamba  
Auf jedem Feld  
Der Tannenwaldsamba  
Reist um die Welt

Im Tannenwald reitet die Hexe  
Auf einer geflügelten Echse  
Am Meeresrand funkeln die Sterne  
Und manchmal die Steine von Berne  
Seewärts rot und grüne Lichter  
Im Zimmer warme Gesichter  
Die Wärme kommt von innen  
Bald wird jedes Jahr beginnen

(Michael Schreiber, 2015)

## Übersee

Denk an mich  
Wenn du bist wo ich nie war  
In Übersee

Zeig was du kannst den Leuten da  
Und wenn du Pause machst  
Zeig ihnen wie du lachst  
Sag allen mir geht es so lala

Wenn ich sehe wo du warst  
Vor Übersee  
Denk ich an dich und wo du bist  
Und nie gelingt mir eine List  
Dich zu vergessen  
Und mich mit Übersee zu messen

(Michael Schreiber, 2015)

## Unter der Elbe

Ich wohne unter der Elbe  
Unter Senatorenschlick  
Glück du bist ein Kunstgewölbe  
Stadtplan du bist mein Geschick

Auf einem Berg verummter Handys  
Brummt die Welt wir brummen mit  
Wir essen fruchtgefüllten Kandis  
Wir kennen jeden neuen Hit

Über die Scheibe wischt das Blatt  
Die Neonröhren glänzen matt  
Die letzte Zugabe im Top Ten  
Sweet Sweet Soul Music wenn  
Du nichts vorhast komm mit zu mir  
In der Hand ein Silberpapier

Glasgesichter auf Kundentour  
Auf Stückgut ruht die Agentur  
Keiner wird geschont  
Der hier zu lange wohnt  
Unser Haus ist das Geld  
Wir spielen die Würfel der Welt

Über die Scheibe wischt das Blatt  
John's Children singen (Desdemona, Desdemona)  
Vom Kietz bis in die Klinkerstadt  
Balance auf einer Gitarrensaite  
Ich lernte den Namen Fiona  
Und die Farbe nord-englischer Heide

Ich bin dein Memento des heilen Lebens  
Du glaubst dass jeder wählen kann  
Ich fahre zu deinem Ziel Madam  
Deine Überlegung ist vergebens  
Ich liebe meinen schlecht bezahlten Traum  
Du suchst hektisch Geld im Architektenraum

(Michael Schreiber, 1991)

Vermeer

Dein Blick ist leer  
In einem Zimmer von Vermeer  
Wo kein Schweigen geht  
Geht auch kein Gebet

Was ich sagen kann  
Wie die Zeit gerann  
Jedes Wort der Welt  
Keines das dich hält

Draussen wollt ich schrein  
Das Leben war gut  
Ich weiß was Liebe ist  
Und nachts der Sterne Schein

Leise Dämmerung  
Zarte Müdigkeit  
Die Erinnerung  
Lässt mir keine Zeit

Ich liebe dich  
Ich hasse diesen Ort  
Erkenne mich  
Und geh nicht fort

(Michael Schreiber, 1997)

Wenn nicht für dich

Stimmen füllen das Vakuum  
Die Reichen im Delirium  
Die Armen wollen die Reichen sein  
Der Kreislauf ist erbärmlich klein

Bruder lernt nicht wie man gibt  
Schuftet für den der nicht liebt  
Glanz der Marken hebt sein Leben  
Helle Bilder auf den Wegen

[Refrain]  
Wenn nicht für dich  
Ich würde fliehen kein Fahrschein zurück  
Mein Raketentraum  
Täglich Krieg ein lachender Freak  
Ich wäre Kandidat für  
Den weiten Raum

Aus Sand ein Emblem  
Im neuen System

Alle Siege sind verloren  
Welches Tier hat uns geboren  
In der alten Herrschergilde  
Waltet richterschwarze Milde

Bilder füllen das Vakuum  
Ein höllisches Panoptikum  
Die Kleinen wollen die Großen sein  
Der Kreislauf ist erbärmlich klein

(Michael Schreiber, 2005)



## Wunderbrot

Du hast mir nichts verschwiegen  
Ich kann dir nichts erklären  
Keiner kann alleine siegen  
Liebe muss für immer währen

Du schenkst mir schöne Worte  
Ich habe nur Gefühle  
Wir wechseln unsre Orte  
Ich bin gefangen in der Mühle

Ich ziehe mir das T-Shirt hoch  
Und zeig dir mein Tattoo  
In meinem Herzen ist ein Loch  
Ich sage X und meine U

Mich beschützt in jeder Not  
Auf meiner Haut ein Wunderbrot  
Mich beschützt in jeder Not  
Auf meiner Haut ein Wunderbrot

(Michael Schreiber, 2000)

Zuhause

In der Straße dieser Stadt  
Die mich großgezogen hat  
Träumte ich vom weiten Meer  
Und malte mir ein Bild von dir

Früher wars hier ziemlich bieder  
Ausgenommen meine Tante  
Ich erkenne wenig wieder  
Niemand kennt mich den ich kannte

Unter der Plane neue Pläne  
Oben ziehen Orangenschwäne  
Unten singt die Eismaschine  
von Verführung und Routine

Ja ich bin wieder hier  
Aus Versehen wie ein Tier  
Aber hier ist nicht mehr da  
"Europa" ist jetzt "miniMal"  
Das Heimliche ist überwunden  
Mein Zuhause ist verschwunden

How many bridges do we have to cross  
Before we get to meet the boss  
Steht an der Mauer vor dem Berg  
Aus Schutt davor ein Gartenzwerg

Ja ich bin wieder hier  
Aus Versehen wie ein Tier  
Aber hier ist nicht mehr da  
Der Chinamann heißt jetzt Man Wah  
Das Heimliche ist überwunden  
Mein Zuhause ist verschwunden

(Michael Schreiber, 2005)